

Gerhard Rühm,
Kopf des Monats,
liest am **28.9.**



Helmut Eisendle
liest am **1.10.**

literaturschwerpunkt
annäherung an einen

**kleinen
riesen**

Der **Haymon-Verlag.**

Ein literarisches Portrait mit Lesungen und Musik.

september **96**

das programm

reservierungen **57 57 57**

Programmzeitschrift Nr. 9/1996 • September
Verlagspostamt 6000 Innsbruck **B.B. 5**
Bureau de poste - A-6000 Innsbruck
Autriche - Taxe perdue
IMPRIME A TAXE REDUITE

kulturförderung



Liebe Besucherin und lieber Besucher! Es ist Zeit für ein Literaturhaus. Es ist Zeit für einen Ort, der regelmäßig die Möglichkeit bietet, sich live mit Literatur auf höchstem Niveau beschäftigen zu können, der auch mehr bietet, als Lesungen; der die Auseinandersetzung mit lebendiger Literatur in lebendiger Art & Weise bietet.

Das Bierstindl und der Haymon Verlag präsentieren ein Literaturprogramm der Extraklasse, das bis in den Oktober reicht. Mit Musik, einem großen Fest für Freunde des Bierstindl, des Haymon Verlages und der Literatur, bei dem einige prominente AutorInnen erwartet werden dürfen und natürlich viel Text, vorgetragen - wie's nicht anders sein soll - von den Autorinnen und Autoren selbst. Literatur steht also im September wieder einmal an erster Stelle im Bierstindl, bevor im Oktober dann das Haus dem Alpentheater gehört. Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen, und die Freude wird auch ganz auf Ihrer Seite sein.

Herzlich Ihr Robert Renk

september 96

Wenn Sie die Bierstindl-Programmhefte regelmäßig zugesandt bekommen wollen, dann rufen Sie uns einfach an: **Tel. 57 57 57** (bei Anrufbeantworter einfach Name und Adresse angeben). Wir schicken Ihnen pünktlich unser neues Monatsprogramm! **Kartenreservierungen** werden unter der Nummer **0512 / 57 57 57** (»Bierstindl-Karten-Hotline«) entgegengenommen. Die reservierten Karten bitte bis **spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn** abholen!

das **programm** • reservierungen **0512 / 57 57 57**

Do. 5.9.	Premiere Theater - „Die Zoogeschichte“	Premiere!	20.30	studio	...
Fr. 6.9.	Theater - „Die Zoogeschichte“ von Edward Albee		20.30	studio	...
Sa. 7.9.	Puppentheater - Ferienzug		16.00	theater	
	Theater - „Die Zoogeschichte“ von Edward Albee		20.30	studio	...
	Gartenkonzert - Soul Scrapers live		19.30	garten	
Mo. 9.9.	Konzert - „A voice and a piano“		20.00	garten	
Di. 10.9.	Konzert - „A voice and a piano“		20.00	garten	
Mi. 11.9.	Konzert - „A voice and a piano“		20.00	garten	
Do. 12.9.	Theater - „Die Zoogeschichte“ von Edward Albee		20.30	studio	...
Fr. 13.9.	Theater - „Die Zoogeschichte“ von Edward Albee		20.30	studio	...
Sa. 14.9.	Theater - „Die Zoogeschichte“ von E. Albee	Letztmalig!	20.30	studio	...
Mo. 16.9.	Kurs - Beginn des neuen Tai Chi - Kurses		17.00	atelier	
Sa. 21.9.	Konzert - „A voice and a piano“		20.00	garten	

Start des Literaturprogramms „Annäherung an einen kleinen Riesen“

Mi. 25.9.	Lesung & Musik - Norbert Mayer	20.00	studio
Fr. 27.9.	Lesung & Fest - L. Mischkulnig, J. Beeler, M. Linder	20.00	theater
Sa. 28.9.	Lesung - Gerhard Rühm	20.00	theater
Mo. 30.9.	Lesung im Stollen - G. Jurina, F. Schmatz	20.00	stollen
Mi. 1.10.	Lesung - H. Eisendle, Amanshauser, Czernin u.a.	20.00	theater

Vorschau: Lesung & Konzert

Mi. 30.10.	Lesung - Ostbahn Kurti, Günter Brödl & Band	20.00	theater
------------	---	-------	---------

kulturgasthaus
bierstindl

die zoogeschichte



5.9 Zwei Menschen, die einander nicht kennen, treffen sich auf einer Bank im Park. Nach allerlei Schwierigkeiten, beginnen die beiden Figuren aus dem Theaterstück des amerikanischen Autors **Edward Albee** schließlich doch allmählich, miteinander zu reden. Dabei treten natürlich seltsame Dinge ans Licht. Es spielen **Lynne Williams** und **Peter Altmann** in einer Regie von **Eva-Maria Gintsberg**.



a voice & a piano

Lynne Williams und **Robert Sölkner** führen die Serie „A Voice & a Piano“ im Bierstindl fort. Eine Stimme, ein Piano, das ist alles. Und Sie sollten sich diese angenehmen Liederabende nicht entgehen lassen!

Impressum

M., H. & V.: Kulturgasthaus Bierstindl, Klostergasse 6, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 / 58 67 86
Text & Programm: Robert Renk Grafik: Kurt Höretzeder
Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung!



die zoogeschichte

(baudelaire, so schön, so rot!)

Ein Theaterstück von **Edward Albee**, diesmal keine Tragödie.
Mit **Lynne Williams** und **Peter Altmann**.

Sie wollen sich auf einer Parkbank niedersetzen. Neben Ihnen ein Mensch, der sich auch niedersetzt (wenn auch keine Blicke sich verirren aus sicherem Abstand). Möglich, daß dieser Mensch einsam ist in seiner Welt. Oder, umgekehrt: Sie sind selten alleine und quälen sich durch die alltäglichen Spiele der Familie mit ihren immergleichen Worten. Nun suchen Sie für einige Momente Ruhe, hier, auf dieser Bank im Park (obwohl die Lieben nichts dafür können). -

„Die Zoogeschichte“ von **Edward Albee** ist das neue Stück der „Inn-Production“. Nach einer großen Musical-Produktion im Vorjahr kehrt man zurück in die Studio-Bühne des Bierstindl. **Eva Maria Gintsberg** inszeniert dieses 1958 geschriebene Stück des amerikanischen Autors.

Albee spielt mit den absurden Situationen des Alltags, in denen das fragil tragende Gleichgewicht ins Wanken gerät. Mit Leidenschaft mühen sich seine Figuren an ihren eigenen Illusionen ab. Allerdings erzählt Albee seine Geschichten am Theater, einem Ort also, der keinen Zweifel darüber offenläßt, daß er nicht die Wirklichkeit selbst ist. So kann man mit seinen Stücken das Theater auch zu einem Ort machen, der zeigt: Mit etwas mehr Selbstironie könnte es auch anders sein im Leben.

Es spielen **Lynne Williams** und **Peter Altmann**. **Thomas Zwinger** besorgte die Musik, **Roland Maurmair** zeichnet für die Lichtgestaltung verantwortlich.

Studio ▶▶ Eintritt: 125,- / 145,-

- ▶▶ **Premiere:** Donnerstag, 5. Sept. 1996
- ▶▶ **Termine:** 6., 7., 12., 13. & 14. Sept.
- ▶▶ **Beginn** jeweils **20.30 Uhr**

5.9
premiere

Das Bierstindl lädt ein zu einer Lesung mit **Gerhard Rühm**, im Rahmen des Schwerpunktprogrammes „Annäherung an einen kleinen Riesen“, das den AutorInnen des **Haymon-Verlages** gewidmet ist. Er ist sicher einer der bedeutendsten, bekanntesten und vielseitigsten Autoren im deutschsprachigen Raum.

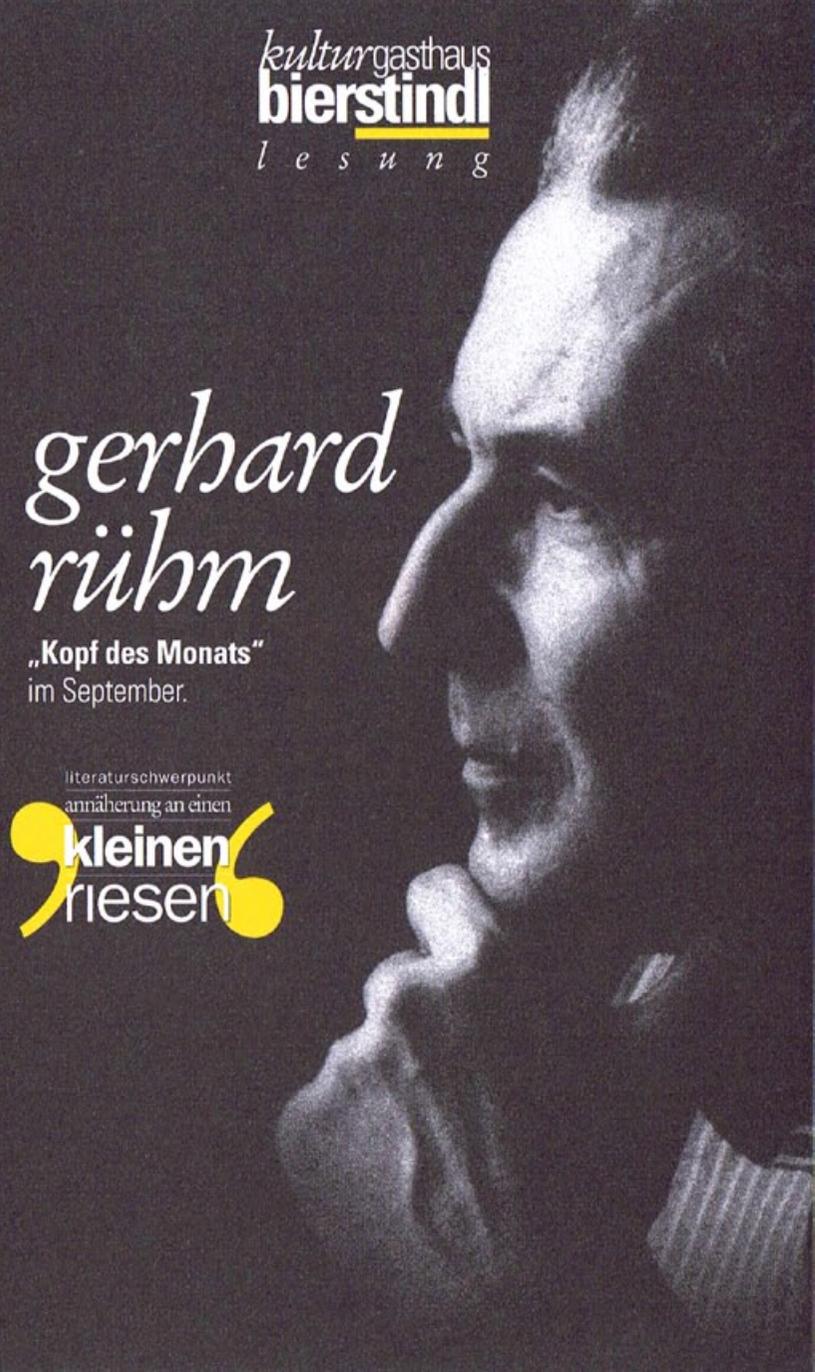
Sköpfinnen
literarische portraits im **bierstindl**
köpfe

Seine Unbeirrbarkeit ließ ihn in allen Sparten Bedeutendes schaffen. Seine Vielseitigkeit zeigt sich schon allein darin, daß er - der österreichische Schriftsteller und Begründer der neueren experimentellen Literatur, die sich nach dem 2. Weltkrieg in Österreich vor allem durch die Wiener Gruppe herausbildete, die Rühm Mitte der 50er Jahre mitbegründete - seit 1972 an der Hochschule für Bildende Kunst in Hamburg lehrt.

Seine künstlerische Laufbahn aber begann der Sohn eines Kontrabassisten der Wiener Philharmonika, der selbst auch Klavier und Komposition an der Staatsakademie studierte, als Komponist.

„Gerhard Rühm ist einer der bedeutendsten Künstler dieses Jahrhunderts. Hoher künstlerischer Ernst, Unbeirrbarkeit und Konsequenz, Ideenreichtum und Humor zeichnen ihn seit den Anfängen aus. Sein Anspruch als Künstler ist stets der höchste, und er wird ihm in jedem einzelnen Werk gerecht.“ Wenn **Ernst Jandl** so spricht („Standard“, Juli 95), was soll man da noch sagen. Kommen Sie und lauschen Sie! ▶▶ Eintritt: *Freiwillige Spenden.*

28.9
theater



gerhard rühm

„Kopf des Monats“
im September.

literaturschwerpunkt
annäherung an einen

„kleinen
riesen“

Die Idee eines Schwerpunktprogramms, das Autorinnen und Autoren aus dem Programm des Innsbrucker *Haymon-Verlag* präsentiert, liegt sozusagen zum Greifen nahe. „In der Nachfolge seines Namenspatrons, des (...) ‚Riesen Haymon‘, der im 8. Jahrhundert mit dem Stift Wilten bei Innsbruck eines der ersten Kulturzentren im Raum des späteren Tirol gründete, hat sich der seit 1982 bestehende Haymon-Verlag zunächst das Ziel gesetzt, ein Sprachrohr des Kulturraums Nord-, Ost- und Südtirol zu sein.“, schreibt *Dr. Michael Forcher*, Verlagsgründer- und leiter, in einer Art Selbstporträt des Verlages.

Das *Kulturghasthaus Bierstindl* ist nun praktisch der unmittelbare Nachbar des Stiftes Wilten, zum „annähernd selben“ Zweck

gegründet, nämlich als Kulturzentrum im Raum des aktuellen Tirol. (Und jedesmal bei meinem Weg zur Arbeit starrt mir der Riese Haymon in den Rücken, sitze ich dann an meinem Schreibtisch, starren mir

viele Bücher des Haymon-Verlages über die Schulter.) Zudem ist der Haymon-Verlag „fast seit Beginn“ damit beschäftigt, „der Literatur Tirols ein Forum zu bieten“, „das Haymon-Literaturprogramm ist inhaltlich durch die Verbindung von Bewährtem und Bekanntem mit Neuem,

Unkonventionellem gekennzeichnet“. Der Haymon-Verlag ist der einzige größere Verlag Tirols, der sich ständig mit Literatur beschäftigt und durch die Zusammenarbeit mit dem Brenner-Archiv, durch die

aufwendig gestalteten DADA-Publikationen und durch Autoren wie *Felix Mitterer*, *Raoul Schrott* u.a. ist er im gesamten deutschsprachigen Raum präsent. Und das Kulturghasthaus Bierstindl? Naja, wir sind fast seit Beginn damit beschäftigt, der Literatur Tirols ein Forum zu bieten, und

unser Literaturprogramm ist inhaltlich durch die Verbindung von Bewährtem und Bekanntem mit Neuem, Unkonventionellem gekennzeichnet. AutorInnen aus Guatemala, Italien, Spanien, Bosnien, Kroatien, Restjugoslawien, der Slowakei, aus Deutschland, der Schweiz und natürlich Österreich lasen schon hier.

Das Bierstindl ist das einzige Kulturzentrum in Tirol, das sich ständig mit Literatur beschäftigt und durch die Zusammenarbeit mit den IG-Autorinnen-Autoren, Literaturhäusern in Österreich und der Schweiz, Verlagen und Vereinen aus ganz Österreich - vor allem aber aus Tirol - sind wir inzwischen im gesamten österreichischen Raum bekannt

Robert Renk

Diese Reihe wird unterstützt von den IG-Autoren und der GAV

literaturschwerpunkt
annäherung an einen

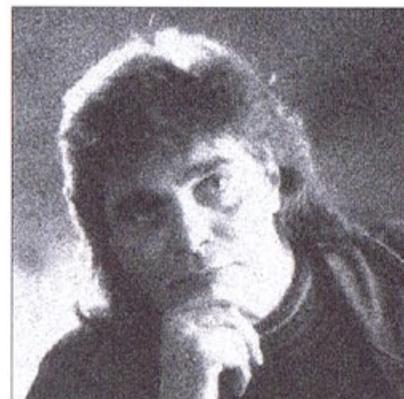
kleinen riesen

vorspiel

Buchpräsentation „Die Roßquelle“ von und mit **Norbert Mayer**.

Der Haymon-Verlag versteht sich auch als literarischer Entdecker und produziert auch aufwendigere Bücher mit und für Autoren, die bis dato vielleicht nur regional bekannt sind - was sich ja (auch dank des Verlages) ab und zu ändern

25.9
studio



soll. Beste Beispiele, die Haymon-Autoren *Raoul Schrott* und *Heinz D. Heisl* (die beide schon im Bierstindl gelesen haben), aber auch *Georg Paul-*

michl. Etwas, was auch dem Vorarlberger Norbert Mayer zu wünschen ist, der in diesem Buch mit einmaligem Witz und Gespür eingefahrene Rede- und Denkmuster, Traditionen und Trends sprachakrobatisch bloßlegt und sich seinen eigenen verquert-poetischen Reim auf manche Sichtweisen und Dinge macht (übrigens auch in Aktionen).

Norbert Mayer, geb. 1958 in Egg, lebt als Schriftsteller, Aktionskünstler und Volksschullehrer in Schwarzenberg (Bregenzerwald). Norbert Mayer: „das gras wächst / wie es sich anhört / obwohl die sinnestäuschung regiert.“

► Eintritt: Freiwillige Spenden.

hauptspiele

1 Lesung mit **Lydia Mischkulnig** und **Jürg Beeler**. Mit musikalischer Unterstützung von **Markus Linder**. **Nach der Lesung laden wir zu einem großen Fest der Literatur mit Musik und Buffet!**

Dieser Abend gewährt uns einen Blick in 2 Neuerscheinungen im Haymon-Herbstprogramm: „Hollywood im Winter“ von Lydia Mischkulnig (geb. 1963 in Klagenfurt) und „Blues für Nichtschwimmer“ von Jürg Beeler (geb. 1957 in Zürich). Für den Blues sorgt Pianoman Markus Linder. Beide Autoren lasen heuer beim renomierten Inge-

27.9
theater

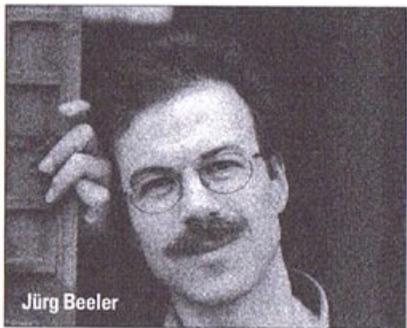
borg-Bachmann-Preis, wobei Lydia Mischkulnig, in Wien lebende Kärntnerin, mit dem Bertelsmann-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Jürg Beeler hingegen kommt aus Zürich nach Innsbruck, denn längst ist der Haymon-Verlag Anlaufstelle für Literaten aus dem ganzen deutschen Sprachraum, wobei die Schweiz mit inzwischen 3 Stammautoren verdammt stark vertreten ist.



Lydia Mischkulnig

Nach dieser Lesung wird gefeiert!!! Nicht nur die Bierstindlcrew und die Haymon-Verlagscrew wird

Weiter nächste Seite



Jörg Beeler

anwesend sein, nicht nur Pianoman Markus Linder, der weiter für Stimmung sorgt und die AutorInnen des Abends, nein, viele befreundete AutorInnen des Verlages und des Hauses feiern mit und Sie sind hoffentlich auch dabei!

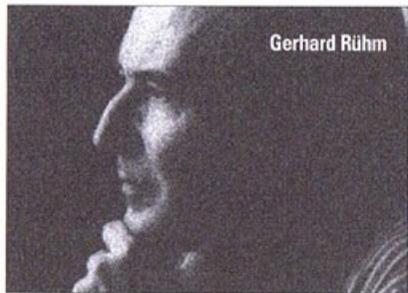
➔ Eintritt: *Freiwillige Spenden.*

2 Lesung mit **Gerhard Rühm**, dem „Kopf des Monats“ und Altmeister der experimentellen Literatur

Niemand geringerer als **Gerhard Rühm** wird in seiner unverwechselbaren Art diesen Abend gestalten. Der Altmeister und Theoretiker der Wiener Gruppe ist zugleich der „Kopf des Monats“ September.

„Aus Vokabelbausteinen konstruiert Gerhard Rühm Satzarchitekturen, aus Lautfolgen komponiert er musikalische Ereignisse, aus dem Gestus des Schreibens zeichnet er Schriftbilder“ schreibt *Christina Weiss*, Ex-

28.9
theater



Gerhard Rühm

pertin für visuelle Poesie und Kultursenatorin von Hamburg. Nach den Bänden „BRAVO, ein Sittenbild aus den fünfziger Jahren“ und „auf messers schneide - zwei stücke mit einer cd“ erscheint heuer und wird auch an diesem Abend vorgestellt der Band „Gerhard Rühm - Visuelle Poesie“.

➔ Eintritt: *Freiwillige Spenden*

29.9
landestheater

Heinz D. Heisl im Landestheater Am Sonntag, dem 29. September gewähren wir uns im Haus eine kleine Verschnaufpause und pilgern ins Landestheater, denn dort feiert der Haymonautor *Heinz D. Heisl* die Premiere seines Stückes „Platzkonzert“ im Rahmen von „Jubiläum-Jubiläum“ mit weiteren Uraufführungen kurzer Dramolette von *Elfriede Jelinek*, *Gustav Ernst* und *Thomas Hürlimann*.

3 Stollenlesung mit **Gabriela Jurina**. Didgeridoomusik: **Roland Maurmair**.

Die Lesung im Stollen mit Didgeridoomusik von **Roland Maurmair** bestreiten die (für uns schon lange keine) Neuentdeckung (mehr) des Verlages *Gabriela Jurina* („Eine neue, aufregende Stimme...“, Literatur und Kritik, Mai 96) und der junge Altmeister des Sprachmaterialspiels *Ferdinand Schmatz*. Achtung: Diese Lesung findet tatsächlich im Stollen statt und ist auf 50 Zuhörer be-

30.9
theater



Gabriela Jurina



Ferdinand Schmatz

beschränkt, die nach Eintreffen der Reservierung gereicht werden.

Im Stollen hat es permanente 4 C°, was man bei der Garderobe berücksichtigen sollte! Wasserfeste Kleidung ist nicht von Nachteil: Fazit: Abendkleidung ist nicht erwünscht, dafür aber ➔ *Freiwillige Spenden.*

4 **Helmuth Eisendle, Gerhard Amanshauser, Franz Josef Czernin** und jede Menge Literatur

Ein Abend mit der neuesten „literarischen Erregenschaft“ des Haymon Verlages. Das Bierstindl freut sich auf *Helmuth Eisendle*, ... der mit Freunden angereist kommt: „Lyrik ♦ Prosa ♦ Kritik“. Es lesen und sprechen über sich und Literatur u.a. *Gerhard Amanshauser* und *Franz Josef Czernin*.

1.10
theater

➔ Eintritt: *Freiwillige Spenden.*

nachspiel

Vorschau auf den Oktober:

Kurt Ostbahn und **Günter Brödl** lesen aus „Hitzschlag“, dem zweiten Band aus der Kurt-Ostbahn-Krimi-Trilogie. Und natürlich darf dabei Dr. Ostbahns Band nicht fehlen!



„Mord + Hitzschlag“, **Kurt Ostbahn** und **Günter Brödl** lesen aus „Hitzschlag“, dem neuen Krimi aus dem Hause Haymon, der zweite Band aus Brödl's Kurt-Ostbahn-Krimi-Trilogie. Diesmal verschlägt es Herrn Ostbahn nach Teneriffa. Ostbahns skurrile Mördersuche im Urlaubsparadies gestaltet sich zwar weniger blutig als der „Blutrausch“, dafür wird aber die Lachmuskulatur des Publikums keine Minute geschont.

30.10
theater

Die musikalische Betreuung des Abends liegt in den bewährten Händen von Musikanten aus der neuen Live-Band von Dr. Ostbahn, die als „Die Strand-Kombo“ nebst instrumentaler Virtuosität und Spielfreude auch ihre buntesten Hawaiihemden vorführen werden.

➔ Eintritt: öS 150,- / 180,-.

how deep is the ocean,
how
hay
the
mon

im Bierstindl:

Norbert Mayer
Lydia Mischkulnig
Jörg Beeler
Gerhard Rühm
Gabriela Jurina
Ferdinand Schmatz
Helmuth Eisendle
Kurt Ostbahn / Günter Brödl

haymonverlag

september 96

kultur-gasthaus
bierstindl

das programm • reservierungen 57 57 57



a voice & a piano

9.9 Eine Stimme, *Lynne Williams*, und ein Piano, *Robert Sölkner*. Sie beide setzen diese musikalische Serie im Bierstindl fort. Zu hören im Garten oder in der Gastronomie im Bierstindl. ➤ *Weitere Termine:* 10., 11. und 21. September

figurentheatertreff tirol

puppentheater

7.9 Die Gruppe *Lari-Fari* spielt das Stück „Kasperl und die böse Hexe“. Damit endet das Programm des Figurentheatertreffs im Rahmen des Ferienzugs.

Das regelmäßige Programm mit den neun Mitgliedsbühnen und professionellen Gastbühnen, die der Figurentheatertreff seit einem Jahr im Bierstindl organisiert, startet ab Oktober wieder. Sagen Sie das Ihren Kindern unbedingt weiter!

➤ Eintritt: öS 40,- / 60,-



gartenkonzert

soul scrapers

7.9 Die Gartensaison geht schon bald zu Ende. Zum letzten Sommergartenkonzert mit der Formation *Soul Scrapers* laden wir Sie herzlich ein. Wenn Sie eines der mitreißenden Konzerte in unserem schönen Garten erlebt haben, dann wissen Sie ja, was Sie erwartet. Wenn nicht, dann sollten Sie diese letzte Chance nützen!

➤ Eintritt frei!

Die WEB - Börse bleibt im September geschlossen.

ELEKTROTECHNIK
Ing. Geets-Zöhrer OHG

**Elektroinstallationen
Schwachstromanlagen
Blitzschutz • Lichttechnik
Reparaturen**

Innsbruck • Monte-Piano-Straße 9

**BEREITSCHAFTSDIENST Tel. 0512 / 26 63 75
Mobiltelefon 0663 / 05 78 84 und 0663 / 05 83 05**

... IN DER BEWEGUNG ZU HARMONIE
UND LEBENSFREUDE FINDEN!

TAI CHI

DIE SANFTEN, LANGSAM FLIESSENDEN BEWEGUNGEN DES TAI CHI KÖNNEN VON MENSCHEN JEDER ALTERSSTUFE AUSGEFÜHRT WERDEN. ES SIND KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH.

AB MITTE SEPTEMBER IM ATELIER
DES BIERSTINDL (3. STOCK)

NÄHERE AUSKÜNFTEN UND ANMELDUNG BEI
ALMUT, TEL. 0512 / 34 76 17 - 15

kulturgasthaus bierstindl

6020 Innsbruck Klostersgasse 6

Tel. 0512 / 58 67 86 Fax 0512 / 58 67 87

Geschäftsführung Kulturbereich: **Robert Renk**

Hausorganisation: **Margit Drexel**, Tel. 58 00 33

Verwaltung: **Anita Crepaz**

Telefon Gastronomie: 57 48 11

Bürozeiten:
Anita Crepaz: Mo - Do 14.30 - 17.30 unter 0512 / 58 67 86
Robert Renk: Mo & Mi 13.00 - 18.00 + Di & Do 10.00 - 15.00 unter 58 67 86
Margit Drexel: Mo - Mi, 10.00 - 14.00 unter 0512 / 58 67 86 oder 58 00 33
Für Absprachen und Termine mit unserer **Gastronomie** wenden Sie sich bitte an **Trafojer & Partner KEG** unter der Tel.Nr.: 0512 / 57 48 11.

Außerdem in diesem Haus:

Tai Chi, Mo. 17.00 - 18.30 Uhr

→ Kontakt: *Almut Egg-Blumenthal*, Tel. 0512 / 34 76 17-15

Inn-Tanz, Kontakt- und Tanzimprovisation, Mo. 20.00 - 22.00 Uhr

→ Kontakt: *Anja Bader*, Tel. 0512 / 39 36 45

Orientalischer Tanz und Körpererfahrung, Do. 18 - 20 Uhr

→ Kontakt: *Anita Schreiner*, Tel. 0512 / 29 13 32

Ballett für Kinder, Di. 14.30 - 16.45, Do. 14.45 - 18.00 Uhr

→ Kontakt: *Anne o'Boyle*, Tel. 0 52 25/63 8 49

Feldenkraus / Tanzrituale, Mi. 18-22 Uhr

→ Kontakt: *Gabriela Proksch-Bernabé*, Tel. 0 52 23 / 56 2 19

Forum Schauspiel Tirol - Ausbildung in Körper, Sprache, Emotion

→ Kontakt: *Walter Sachers*, Tel. 0512 / 56 12 67

Die Vereine im Kulturgasthaus Bierstindl

Alt-Innsbrucker Ritterspiele

Kontakt: *Gebhard Jenewein*, Tel. 0512 / 58 47 94

Alpentheater '96

Kontakt: *Margit Drexel*, Tel. und Fax 0512 / 56 00 33

IG-Autoren

Kontakt: *Walter Klier*, Tel. 0512 / 56 46 75

Initiative Minderheiten

Kontakt: *Michael Örtl*, Tel. 0512 / 58 67 83

Figurentheatertreff Tirol

Kontakt: *Julia Schumacher-Fritz*, Tel. 0512 / 27 64 59

Innsbrucker Kulturbogen

Kontakt: *Klemens Wolf*, Tel. 0512 / 58 13 53

Theater Pandora

Kontakt: *Kurt Höretzeder*, Tel. 0512 / 28 01 21

Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung

Kontakt: *Eva Silbernagl*, Tel. 0512 / 58 67 82

Internationales Dialektinstitut

Kontakt: *Eva Silbernagl*, Tel. 0512 / 58 67 84

Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol

Kontakt: *Hans Ullmann*, Tel. 0512 / 58 33 21

Theater Service Tirol

Kontakt: *Martin Demel*, Tel. 0512 / 58 67 85

Landesverband Tiroler Volksbühnen

Kontakt: *Ekkehard Schönwiese*, Tel. 0512 / 58 31 86

Pro Vita Alpina

Kontakt: *Gerhard Prantl*, Tel. 0512 / 58 67 80

Tiroler Kulturinitiative

Kontakt: *Maria Crepaz*, 0512 / 58 67 81

Tiroler Landes-Schützenbund, Österr. Schützenbund

Kontakt: *Wilhelm Sachsenmeier*, Tel. 0512 / 57 14 65

Tiroler Landesarbeitsgem. f. Volkstanz

Kontakt: *Kaspar Schreder*, Tel. 0 52 44 / 51 60

Tiroler Volksliedwerk

Kontakt: *Gerti Wurzauner*, Tel. 0512 / 57 88 28

Forum Schauspiel Tirol

Kontakt: *Walter Sachers*, Tel. 0512 / 56 12 67

Wissens-Erfahrungs-Bildungs-Börse der Senioren

Kontakt: *Christine Puschmann*, Tel. 0512 / 57 35 56

kulturförderung

